

Découvertes

Sicherungsphase – sicher mal anders!



Die Sicherungs- und Präsentationsphasen im Französischunterricht sind entscheidend, um das Gelernte zu festigen und Sprachkompetenz nachhaltig aufzubauen. Doch gerade diese Phasen sind mit der Zeit immer herausfordernder, da sich eine gewisse Routine einschleichen kann: Ein simples Abfragen und Vergleichen der Übungsaufgaben kann die Motivation der Lernenden langfristig beeinträchtigen und dem „Unterrichtsflow“ schaden.

In den folgenden „Sicherungsboxen“ finden Sie konkrete und kreative Ideen, wie die Sicherung und Präsentation spannend gestaltet werden können – immer anwendbar auf unterschiedliche Aufgaben aus *Découvertes*.

Einfach einen Vorschlag aus einer Box für die Lerngruppe und die jeweilige Aufgabe auswählen, durchführen und anschließend sicher verschließen!

Kreative Präsentationsformen

Mini-présentations personnelles: Anstatt nur einzelne Antworten zu vergleichen, können die Lernenden kurze Präsentationen zu einem bestimmten Übungsthema vorbereiten, zum Beispiel eine kreative Illustration oder eine Mindmap zu einer Grammatikaufgabe, die sie den anderen Lernenden vorstellen. Die Verwendung visueller Hilfsmittel wie Plakate oder digitale Tools (z.B. *Canva*) lockert die Unterrichtssituation auf und macht das Lernen interaktiver.

«**Qui est l'expert ?**»: Die Lernenden arbeiten in kleinen Gruppen, und jede Gruppe wird zum „Experten“ für bestimmte Aufgaben. Anschließend stellen sich die Gruppen gegenseitig ihre Lösungen vor und dürfen den anderen Fragen dazu stellen. Die Lehrkraft steht bei Unsicherheiten zur Verfügung. Dieser Peer-Teaching-Ansatz fördert das Engagement und vertieft das Verständnis, da die Lernenden ihre Lösung erklären müssen.

Plenumsgespräch mit Rollenwechsel

Le/La prof: Der/Die Lernende (alternativ im Tandem) übernimmt die Rolle der Lehrkraft und führt durch die Besprechung der Lösungen einer Übungsphase. Dazu wird ihm/ihr ein Satzgerüst¹ zur Verfügung gestellt, mit dem eine solche kurze Phase moderiert werden kann. Bei regelmäßiger Durchführung gewöhnen sich die Lernenden immer mehr an diese Form der Sicherung, die Abwechslung schafft und durch die die Lernenden Verantwortung einzelner Unterrichtsphasen übernehmen.

Rätsel und Quizformate

Compétition: Eine Übungsaufgabe kann in Form eines Quiz oder eines interaktiven Frage-Antwort-Spiels unkompliziert (z.B. mit *Kahoot* oder *Quizlet Live*) vorbereitet und dargestellt werden. Die Lernenden, die bereits mit einer Aufgabe fertig sind, erarbeiten ein Quiz, indem sie die Fragen (der Übung) eintragen und (ihre) Lösungen hinterlegen. Im Anschluss treten die Lernenden in Teams gegeneinander an und nennen die Lösungen (bzw. wählen beispielsweise im *Kahoot*-Format ihre Lösung) zu den Übungsaufgaben, die sie bearbeitet haben. Während der *compétition* vergleichen und korrigieren sie ihre eigenen Antworten, die sie vor der *compétition* notiert haben. Ein solcher Wettbewerbsgedanke motiviert und macht die Festigung der Inhalte spielerischer.

¹ Siehe Material S. 3

Découvertes

Sicherungsphase – sicher mal anders!

Mots croisés et textes à trous: Ein spannendes Setting kann die Arbeit mit Kreuzworträtseln oder Lückentexten sein, die thematisch an die Aufgaben angepasst sind. Die Lernenden füllen diese nach Bearbeitung der Aufgaben auf Grundlage ihrer Lösungen in Partnerarbeit aus, bevor sie im Plenum die Ergebnisse präsentieren. Ein besonderer Vorteil dieses Vorgehens: Es findet eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Inhalten statt. Besonderer Nebeneffekt: Diese Sicherung ist ein gutes Differenzierungsmittel für unsichere Lernende, die ihre eigene Lösung zunächst „absichern“ können und so anschließend selbstbewusster ihr Ergebnis im Plenum vorstellen mögen.

Lückentext am Beispiel einer Aufgabe aus *Découvertes 3*¹, S. 51, Nr. 3b:

À l'aide de vos réponses aux questions de l'exercice 3b, complétez les phrases suivantes.

1. Malik a besoin d'argent parce qu'il veut acheter un nouvel _____ pour jouer aux _____ (écran, jeux vidéo)
2. Il se dispute parfois avec ses parents parce qu'ils trouvent qu'il passe trop de temps devant son _____ et qu'il ne s'occupe pas assez de ses _____. (ordinateur, devoirs)
3. Ce samedi, Soraya va participer à une sortie avec ' _____ « Les Promeneurs de la Petite Ceinture » pour ramasser les _____. (l'association, déchets)
4. Le problème de Malik est que presque tous les petits _____ sont pour les jeunes de _____ ou plus, et il n'a pas encore _____. (boulots, 16 ans)

Szenische Darstellung von Ergebnissen

Mise en scène des textes de *Découvertes*: In *Découvertes* werden vielfältige und lebendige Dialoge und Szenarien angeboten, die sich für das Spielen kurzer Theaterszenen eignen. Die Lernenden können die Dialoge umschreiben, die Rollen der Figuren aus dem Buch anpassen, personalisieren und eigene Ideen einbringen. Das Inszenieren der Schulbuchtexte kann sowohl die Begeisterung und Kreativität der Inszenierenden als auch das Interesse der zuhörenden Mitschülerinnen und Mitschüler an der Inszenierung fördern, während gleichzeitig die Aussprache und das Hörverstehen geübt werden.

Storytelling: Bei der Methode des Storytellings wird eine Aufgabe minimal erweitert. So könnte beispielsweise die erweiterte Aufgabe zu *Découvertes 3*, S. 51, Nr. 3b mit der Methode des Storytellings lauten:

Imaginez que vous êtes le/la correspondant(e) de Malik et que vous avez vécu la situation présentée dans le texte (p. 50). Racontez la situation à un(e) autre ami(e) français(e) et intégrez vos réponses de l'exercice n° 3b.

Nach Bearbeitung der Aufgabe 3b schlüpfen die Lernenden in die Rolle von Maliks Austauschpartnerin/Austauschpartner und berichten vom Erlebten. Die Bedingung ist, dass die Ergebnisse von Aufgabe 3b in dieser Erzählung integriert werden müssen. So bleibt die Arbeit an den Inhalten abwechslungsreich und praxisnah und bietet den Lernenden eine Bühne für ihre eigenen Ideen.

Dieses Format kann für eine „challenge“ genutzt werden: Alle Lernenden bauen in ihren eigenen Ausführungen ein oder zwei falsche Details ein, die von den anderen während der Präsentation aufgedeckt werden müssen. Dies erhöht zusätzlich die Aufmerksamkeit.

Digitale Tools

Tableaux virtuels: Nutzen Sie Tools wie beispielsweise *Padlet* oder *Taskcards*, um Ergebnisse der Übungsphasen digital zu sammeln und darzustellen. Die Lernenden können ihre Lösungen oder Gedanken online posten und kommentieren. Das kollaborative Format ermöglicht allen, einen eigenen Beitrag zu leisten und über die Ideen anderer nachzudenken.

Literatur und Apps/Tools

¹ Bernklau, Simone et al.: *Découvertes 3*, Stuttgart – Leipzig 2022.

www.canva.com
www.kahoot.com
www.quizlet.com

www.padlet.com
www.taskcards.com

Les élèves donnent leurs solutions aux exercices et tu joues le rôle du/de la prof.

Voici des phrases utiles.

Pour dire qu'une solution est correcte ou incorrecte

« C'est correct ! » – Das ist richtig!

« Bonne réponse ! » – Gute Antwort!

« Exactement ! » – Genau!

« C'est faux, désolé(e). » – Das ist leider falsch.

« Pas tout à fait, essaie encore. » – Nicht ganz, versuche es noch einmal.

« Presque ! Mais il manque un détail. » – Fast! Aber es fehlt ein Detail.

« Ce n'est pas une mauvaise idée, mais la bonne réponse est ... » – Das ist keine schlechte Idee, aber die richtige Antwort ist ...

Pour désigner (*auswählen*) le/la prochain(e) élève

« Qui veut lire sa réponse ? » – Wer möchte seine Antwort vorlesen?

« À toi, Max. » – Du bist dran, Max.

« Le suivant/La suivante, s'il vous plaît. » – Der/Die Nächste bitte.

« On passe à Max. » – Wir gehen zu Max über.

« Qui a une autre solution ? » – Wer hat eine andere Lösung?

« Qui peut donner la réponse ? » – Wer kann die Antwort geben?

